

Marlies Curth

Der König und die Farben

Für Julius, Elisa und Hanna

Ein König lebt' in einem Land,
das er ganz grau und trostlos fand.

Sein Schloss war grau und grau jeder Baum,
die Sonne schien grau, grau war jeder Traum.

Langweilig, öde, grau war sein Tag,
was sicher an dieser Farbe lag.

Er sprach: »Wie ist das hier so gräulich,
ich finde das abscheulich!«

Als er des Abends schlafen ging,
da machte es auf einmal »Pling!«.



Vor ihm stand eine kleine Fee
mit einer guten Tasse Tee.

»Mein König«, sprach sie freundschaftlich,
sie ging zum Tisch und setzte sich.

»Erzähl mir deine Sorgen
und warte nicht bis morgen.«

Der König sah den gold'nen Tee,
und sagte zu der guten Fee:



»Am liebsten wünscht' ich mir
mein Land so gelb, das sag ich dir!«

Die Fee, die lächelte weise,
sprach: »Gute Nacht«, und verschwand ganz leise.

Der König staunt' am nächsten Morgen,
verschwunden war'n all seine Sorgen:

Es lacht' die Sonne gelb vom Himmel
auf gelbe Straßen mit gelbem Gewimmel.

Der König rief: »Wie ist das schön,
ich kann den gelben Fluss heut seh'n!«



»Seht, Fische aus Gold!« Bald gab es Neid,
und schnell entstanden Zank und Streit.

Denn um die Fische schlügen sich
die neidischen Menschen fürchterlich.

»Der Goldfisch ist mein! Los, gib ihn her!«
So stritten sie sich immer mehr.

Traurig erkannte der König den Neid,
sein Wunsch von gestern tat ihm schon leid.



Marlies Curth

Der König und die Farben

Illustrationen: Michaela Frech

1. Auflage Oktober 2016

ISBN Buch: 978-3-95683-352-6

ISBN E-Book PDF: 978-3-95683-353-3

ISBN E-Book epub: 978-3-95683-354-0

Korrektorat: Ulrike Rücker • ulrike.ruecker@klecks-verlag.de

Umschlaggestaltung: Ralf Böhm

info@boehm-design.de • www.boehm-design.de

© 2016 KLECKS-VERLAG

Würzburger Straße 23 • D-63639 Flörsbachtal

info@klecks-verlag.de • www.klecks-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung und Vervielfältigung – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Alle Rechte, auch die der Übersetzung des Werkes, liegen beim KLECKS-VERLAG. Zuwiderhandlung ist strafbar und verpflichtet zu Schadenersatz.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.